



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 2
April 2012

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS

*Der Bürgermeister und
die Gemeinderäte sowie
die Mitarbeiter der
Gemeinde Sittersdorf
wünschen Ihnen*

Frohe Ostern!



Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Amtliche Mitteilungen (3) ■ Sozialhilfeverband Völkermarkt (5) ■ Kindergarten Sittersdorf (8) ■ Volksschule (9-10) ■ Ehrungen/Jubiläen (10-11) ■ Feuerwehrberichte (14) ■ Pensionisten (14-15) ■ Blumenolympiade 2011 (15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte SittersdorferInnen! Liebe Jugend!

Die letzten Wochen waren geprägt von dem Bemühen, einen positiven Rechnungsabschluss 2011 zustande zu bringen. Die Überprüfung durch die Abteilung 3 – Gemeinden/Revision ist bereits erfolgt und ich werde ihnen nach der kommenden Gemeinderatssitzung mehr darüber berichten können.

Auch in den Referaten wird fleißig gearbeitet und Unterlagen für Beschlüsse im Gemeinderat vorbereitet. So konnten wir Ende Februar für die Sanierung der VS Sittersdorf einen Besichtigungstermin mit den zuständigen Personen im Amt der Kärntner Landesregierung vereinbaren. Dabei wurden die Räumlichkeiten der VS Sittersdorf besichtigt und gemeinsam neue Impulse hinsichtlich der künftigen Raumnutzung gesetzt. Nach einer weiteren Überarbeitung der Pläne wird es weitere Gespräche hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten geben.

Die Kinderbetreuung ist und bleibt uns ein großes Anliegen.

Wir sind bemüht, das bestmögliche Angebot bereitzustellen. Allerdings sind uns bedauerlicherweise Grenzen in finanzieller Hinsicht gesetzt. Ich bin überzeugt, dass zur Abdeckung von zeitlichen Spitzenauslastungen oder zur Betreuung von Kleinkindern nur Kooperationen mit anderen Gemeinden langfristig sinnvoll und finanzierbar sind. Diese Initiative wird unsererseits selbstverständlich weiter verfolgt.

Zum Thema „Gemeindekooperationen“, das in den letzten Wochen für große Medienpräsenz sorgte, möchte ich auf die bereits abgeschlossenen Vereinbarungen mit unseren Nachbargemeinden hinweisen. Neue Varianten zu erfinden ist eigentlich nicht notwendig – die Umsetzung der bestehenden Verträge ermöglicht uns Kooperationen in allen Bereichen. Das Frühjahr hat sich mit Riesenschritten genähert und den Winter beinahe schon aus unserem Gedächtnis verdrängt. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Verständnis in den Wintermonaten (Winterdienst) bedanken. Wir versuchen, in Ihrem Sinne die Schneeräumung so rasch wie möglich und zu Ihrer Zufriedenheit sicher zu stellen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes bzw. den Fremdfirmen für Ihre ausgezeichnete Arbeit recht herzlich bedanken. Der letzte Winter hat wieder gezeigt, dass wir in diesem Bereich keinen Vergleich zu scheuen brauchen.

Abschließend möchte ich den Kindern und SchülerInnen erholsame Osterferien und Ihnen allen ein frohes Osterfest wünschen.

Ihr Bürgermeister

LAbg. Jakob Strauß



■ Ehemaliger Vizebürgermeister feierte runden Geburtstag !

Zu einer Besprechung „der besonderen Art“ wurde der ehemalige Vizebürgermeister und langjährige Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf ins Gemeindeamt geladen.

Anlässlich seines kürzlich vollendeten 70. Lebensjahres wurde Günther Strauß von Bürgermeister Jakob Strauß, den beiden Vizebürgermeistern Ing. Willibald Wutte und Karoline Schippel, dem Bürgermeister a. D. Herbert Lepitschnig, den Vizebürgermeistern a. D. Hubert Pleschounig, Richard Jernej und Valentin Tazoll sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung erfolgreich überrascht. Günther Strauß, der in seiner wohlverdienten Pension gerne die Berge und die Spaziergänge mit seinem Hund genießt, erhielt

neben zahlreichen Gratulationen auch eine Urkunde und einen Rucksack voller Proviant überreicht.

Wir gratulieren auf diesem Wege noch mal recht herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude !



Amtliche Mitteilungen:

■ Eigener Reisepass für Kinder erforderlich



BMI, Alexander Tuma

Kindermitteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem

Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Weiterführende Informationen zu Reiseinformationen:

<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



■ Waldbrandgefahr

Anordnungen zur Vorbeugung von Waldbränden

Die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt hat mit VERORDNUNG vom 14.03.2012, Zahl: VK6-FR-359/3-2003, gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, nachstehende Maßnahmen zur Vorbeugung von Waldbränden verordnet.

§ 1 Aufgrund der besonderen Waldbrandgefahr wird im gesamten politischen Bezirk Völkermarkt ab sofort jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

§ 2 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit.a Z 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Frohe Ostern wünscht

Unter-
KÄRNTNER - Versicherungsbüro

kompetent unabhängig richtig versichert

USCHOUNIG Johann
VERSICHERUNGSMAKLER

A-9132 Gallizien, Krejanzach 26
Tel: 04221 2413 Mobil: 0664 1113003
Fax: 04221 23048
E-Mail: ukv@aon.at

HAB VERSICHERUNGSMAKLER DER BESTE VERSICHERUNGSBÜRO

Solartechnik und Bio-Energie

WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN Holz die Sonne ins Haus

 **Wärmepumpe**

Wir garantieren eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

 **Solaranlagen**

Mit Abstimmung aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

 **Pellets- und Hackschnitzelheizung**

Selbstverständlich beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

 **Holzvergaser-Zentralen**

Werner Findenig
INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64
Tel. 04232/5222, Mobil 0664/3416667
Fax 04232/5320, email: wfindenig@aon.at
www.findenig.com



■ ÖGB Regionalvorstandssitzung in Sittersdorf

Der ÖGB Wolfsberg / Völkermarkt ist stets bemüht verschiedenste Örtlichkeiten in den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt im Rahmen seiner Regionalvorstandssitzungen zu besuchen. Am 6. März 2012 war der Sitzungssaal der Gemeinde Sittersdorf Schauplatz einer ÖGB-Regionalvorstandssit-

zung unter der Vorsitzführung von Landesgeschäftsführer Georg Steiner und Bezirksvorsitzendem Thomas Lintschinger. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß hieß als Hausherr die ÖGB-Funktionäre aus den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg herzlich willkommen und nutzte die Gelegenheit zu einer kurzen Präsentation unserer Gemeinde.

■ Kärntner Gemeindebund – Bezirksversammlung

Auf Einladung des Bezirksobmannes LAbg. Jakob Strauß fand am 7. März 2012 eine Bezirksversammlung des Kärntner Gemeindebundes im Sitzungssaal der Gemeinde Sittersdorf statt. Bürgermeister Jakob Strauß und Vizebürgermeisterin Karoline Schippel konnten dabei den neuen Präsidenten des Kärntner Gemeindebundes, Bürgermeister Ferdinand Vouk, den GF des Kärntner Gemeindebundes, Herrn Mag. Stefan Primosch, und zahlreiche Bürgermeister-Kollegen des Bezirkes begrüßen.



In dieser Sitzung wurden neben aktuellen Berichten auch wichtige Themen, wie die Umstrukturierung des Pensionsfonds der Gemeinden, die bisherigen Ergebnisse des Gemeindekonvents und das neu gegründete Gemeinde-Servicezentrum, angesprochen und diskutiert.

■ Freie Wohnungen in der Gemeinde Sittersdorf

Landeswohnbau Kärnten

Neue Heimat - Kärntner Heimstätte

• Sittersdorf 65 Whg. 2

Größe der Whg.: 78,54 m², Geschöß: EG
Bestehend aus: 1 Zimmer, 2 Kabinett, Küche, Vorzimmer, Abstellraum, Bad, WC, Loggia und Kellerabteil
Monatl. Miete: € 462,60 inkl. BK
Finanz.beitrag: € 3.034,09
Mietbeginn ab 1. Mai 2012 möglich!

• Sittersdorf 65 Whg. 4

Größe der Whg.: 78,54 m², Geschöß: EG
Bestehend aus: 1 Zimmer, 2 Kabinett, Küche, Vorzimmer, Abstellraum, Bad, WC, Kellerabteil
Monatl. Miete: € 460,49 inkl. BK
Finanz.beitrag: € 2.939,69
Mietbeginn ab sofort möglich!

• Sittersdorf 65 Whg. 9

Größe der Whg.: 65,28 m², Geschöß: 2. OG
Bestehend aus: 1 Zimmer, 2 Kabinett, Küche, Vorzimmer, Abstellraum, Bad, WC, Loggia und Kellerabteil
Monatl. Miete: € 384,55 inkl. BK
Finanz.beitrag: € 2.538,23
Mietbeginn ab sofort möglich!



■ Wichtige Information - Austausch von Wasserzählern !

Aus organisatorischen Gründen wird ab dem Jahr 2012 eine Änderung im Ablese-Intervall der Wasserzähler vorgenommen. Die Ablesekarten werden Ihnen heuer schon früher (im Sommer 2012) mit dem Ersuchen um Bekanntgabe des Zählerstandes übermittelt.

In den kommenden Wochen werden Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mit dem Austausch von alten Wasserzählern (Eichjahr älter als 2007) beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler für die Mitarbeiter frei zugänglich sind! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

■ **Der Sozialhilfeverband Völkermarkt und ein Unternehmen im Dienste der 13 Gemeinden**

Mit der Gründung der SHV Völkermarkt Verwaltungs- und BesitzgmbH wurde im Jahr 2008 ein großer Schritt in der mehr als 60-jährigen Verbandsgeschichte des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt getätigt. Die GmbH steht im Eigentum der 13 Gemeinden des Bezirkes und obwohl sich der Sitz der 100%-igen Tochtergesellschaft des Sozialhilfeverbandes in Völkermarkt befindet, liegt der Schwerpunkt des Unternehmens im Kühnsdorf, zu welchem auch eine Textilreinigung/Wäscherei gehört.

Nach Errichtung und Inbetriebnahme des Versorgungszentrums mit Großküche und Textilreinigung/Wäscherei im Dezember 2010 konnte als zweite Etappe Ende 2011 auch das 85 Betten umfassende Seniorenzentrum Kühnsdorf fertig gestellt und in Betrieb genommen werden.

Neben der Reinigung nicht waschbarer Textilien, zu welchen auch Teppiche und Lederbekleidung gehören, wird das Waschen von Flachwäsche für Gastronomie und Hotellerie angeboten. Änderungs- und Ausbesserungsarbeiten werden von der Schneiderei Stornig durchgeführt. Der Betrieb unter der Leitung von Hans Philipp Kuschei umfasst 8 MitarbeiterInnen, die nicht nur die anfallende Bewohner- und Mitarbeiterwäsche des SHV reinigen sondern ihre Dienstleistung auch Privat- und Geschäftskunden anbieten.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen dem SHV und der AVS Tageswerkstätte Sittersdorf, wird im Rahmen

der dislozierten Arbeit ab Mitte März auch die Tageswerkstätte zu einer Annahmestelle für die Textilreinigung/Wäscherei in Kühnsdorf, in welcher die GemeindebürgerInnen ihre zu reinigenden Kleidungsstücke abgeben und wieder abholen können.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Seniorenzentrums Kühnsdorf am 1. Juni 2012 findet im Pflegeheim und Versorgungszentrum ein „Tag der offenen Tür“ statt. An diesem Tag ist jeder Interessierte eingeladen, den Mitarbeitern des Sozialhilfeverbandes und der SHV Völkermarkt Verwaltungs- und BesitzgmbH über die Schulter zu schauen und sich selbst ein Bild von den angebotenen Dienstleistungen und Produkten zu machen.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

<p>20.-22.4. WILLFIT IN UMAG € 145,- Bus, 2 x HP Village Sol Garden Istra**** Fitnessprogramm mit Willi Pinter</p>	<p>17.-19.5. PLITVICER SEEN € 205,- Bus, 2 x NF/HP, Eintritte, Führungen Ljubljana – Opatija – Crikvenice</p>
<p>7.-10.6. PLATTENSEE € 335,- Bus, 3 x HP, Eintritte, Schifffahrt Budapest – Pferdevorführung</p>	<p>16.-23.6. RADTOUR AM MEER ab € 322,- Bus und Fahrradtransport 7 x HP im Hotel in Umag (Kroatien)</p>
<p>13.-15.7. INSEL MAINAU € 280,- Bus, 2 x HP, Eintritte und Führungen Rheinfall – Hohenschwangau</p>	<p>26.-28.7. FESTSPIELREISE € 290,- Bus, 2 x HP im Hotel***, Eintrittskarten Mörbisch (K8) – St. Margarethen (K5)</p>

STERNENSTRASSE
EBERNDORF-DOBRLA VAS / TELEFON 04236/2010.12

TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI

SHV Völkermarkt Verwaltungs- und BesitzgmbH
Mitte 100a * 9125 Kühnsdorf
Telefon: 0664 / 85 47 625

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7 bis 18 Uhr

Annahmestelle in Ihrer Nähe:
Tageswerkstätte Sittersdorf
Sittersdorf 101b 9133 Miklauzhof
Mo-Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-14 Uhr

© Manuela Klopsch/Fotolia.com

GUTSCHEIN
Bei der Reinigung eines Wintermantels oder einer Winterjacke erhalten Sie die Reinigung einer Hose oder eines Rockes gratis dazu!
Gutschein gültig nur bei Einlösung bis 30. 4.2012 in der Textilreinigung Mitte 100a, 9125 Kühnsdorf

GUTSCHEIN
10% Ermäßigung bei der Reinigung Ihrer Kleidungsstücke*
Gutschein gültig nur bei Einlösung bis 30. 6.2012 in der Textilreinigung Mitte 100a, 9125 Kühnsdorf
*pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

■ Rezepte passend zur Jahreszeit!

• Spagetti-Gemüsepfanne

Zutaten:

2 Porreestangen
6 Stk. Karotten
2 Tomaten
1 Zucchini
2 Zwiebeln
2 EL Raps- oder Olivenöl
30 dag Vollkornspaghetti
2 EL Tomatenmark
Salz, Pfeffer
Basilikum, Petersilie
10 dag geriebener Käse

Zubereitung:

Porree putzen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. Karotten, Tomaten, Zucchini waschen und in Würfel schneiden. Zwiebel klein würfelig schneiden. Öl in eine große Pfanne geben und den Zwiebel darin goldgelb rösten. Anschließend das Gemüse dazugeben, salzen und alles mit ein wenig Wasser ca. 10 Minuten dünsten. Tomatenmark und die weiteren Gewürze und die klein gehackten Kräuter beifügen, danach den Käse unterrühren.

Spagetti in reichlich Salzwasser kochen, abseihen und warm abspülen. Spaghetti mit dem Gemüse anrichten.

• Fastensuppe

Zutaten

(für 4 Personen):

1 l Wasser
½ Bund Petersilie
7 dag Weizenmehl (glatt)
7 dag Butter
1 Zwiebel
1 große Kartoffel (mehlig)
1 EL Zitronensaft
2 Stk. Suppenwürfel
1 Kohlrabi
¼ Krautkopf
etwas Pfeffer und Muskatnuss (nach Bedarf)



Zubereitung:

Zuerst die Kartoffeln, das Kraut, den Kohlrabi und die Zwiebel fein schneiden und in einem Liter Wasser bissfest kochen: ca. 40 Minuten. Dann die Butter in einer Pfanne erhitzen und das Mehl darin anschwitzen. Das Gemenge soll goldgelb werden. Die gewaschene Petersilie noch fein hacken und zugeben. Mit ¼ Liter Wasser aufgießen und in das Gemüse einrühren. Würzen mit Suppenwürfel, Kräutersalz, Zitronensaft, Muskat und Pfeffer.

Fertig ist die Fastensuppe!
Erfolgreiche Fastenzeit

■ Tanzkurs für Junggebliebene



Nachdem 27 Jugendliche ihren Tanzkurs unter der Leitung von Gregor KRISTOF erfolgreich und mit großer Begeisterung absolviert hatten, wurden einige Eltern und andere Tanzbegeisterte von diesem Virus infiziert und organisierten einen weiteren Kurs in den Räumlichkeiten der VS Sittersdorf. 14 Tanzpaare feigten dabei über das glatte Parkett und hatten hoffentlich viel Spaß am Tanzen!

■ FSME kann jeden treffen ! Sind sie geschützt ?

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems führt. Die Symptome sind einer Grippe ähnlich, wie z. B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und Nackensteifigkeit. Die Erkrankung kann zu bleibenden Dauerschäden, wie Lähmungen oder lang andauernder Rekonvaleszenz führen, aber auch tödlich enden.

Zecken kennen keine Grenzen!

Jeder Einzelne, der sich nicht gegen FSME schützt, geht ein großes Risiko ein. Zecken leben hauptsächlich in Gras und auf Sträuchern und werden von Menschen aber auch von Haustieren abgestreift. Freizeitaktivitäten in der Natur sind die häufigste Ursache für eine FSME-Erkrankung. Viele Menschen verbringen ihre Freizeit zunehmend aktiv im Grünen, sei es bei Wanderungen, Ausflügen oder beim Sport. Aber schon bei einem Spaziergang, beim Joggen, Fahrrad fahren oder Fußball spielen kann eine Zecke hängen bleiben.

Der österreichische Impfplan empfiehlt die FSME-Impfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr.

Grundimmunisierung:

1. Teilimpfung: am besten noch in der kalten Jahreszeit (damit Schutz beim Beginn der Zeckenaktivität besteht)
2. Teilimpfung: 1 – 3 Monate nach der 1. Teilimpfung
3. Teilimpfung: 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung

Auffrischungsimpfungen:

Erste Auffrischungsimpfung 3 Jahre nach Abschluss der Grundimmunisierung. Weitere Auffrischungsimpfungen bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Überprüfen Sie bitte ihren Zeckenschutz-Impfpass!





GEMEINDE SITTERSDORF
9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 · Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

gesunde
gemeinde 

 gesundheitsland
kärnten

Einladung zur Zeckenschutzimpfung

Es wird heuer wieder eine
prophylaktische Zeckenschutzimpfung (FSME)
durch das Gesundheitsamt Völkermarkt angeboten:

Termin:
Dienstag, 10.04.2012
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im
Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf



Kosten für Versicherte der GKK:
Erwachsener: € 18,30 pro Teilimpfung
Kind: € 15,30 pro Teilimpfung

Kosten für alle anderen Versicherten:
Erwachsener: € 22,00 pro Teilimpfung
Kind: € 19,00 pro Teilimpfung

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte) erforderlich!

Vsi prisrčno vabljeni!

Die Referentin:
2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, e. h.

Der Bürgermeister:
1. Abg. Jakob Strauß, e. h.

■ Kindergarten Sittersdorf

Närrisches Treiben im Fasching

Der Höhepunkt des heurigen Faschings im Kindergarten Sittersdorf war das Faschingsfest, zu dem alle Kinder und Mitarbeiterinnen mit verschiedensten Maskierungen erschienen sind. Der Turnsaal wurde kurzerhand zum Ballsaal umfunktioniert, mit lustigen Liedern und Spielen für Unterhaltung gesorgt. Neben Indianern, Piraten und Rittern fiel auf, dass heuer besonders viele Mädchen einmal „Prinzessin“ sein wollten. Mit einem herzlichen „Dankeschön“ möchten wir uns bei Herrn Brugger für die gespendeten Faschingskräpfen bedanken !

Frühlingswecken

Um den Einzug des Frühlings etwas zu beschleunigen, haben sich die Kinder des Kindergartens Sittersdorf etwas Besonderes ausgedacht. Unter dem Motto „Wir freuen uns auf den Frühling“ zogen sie quer durchs Gelände und versuchten Bäume, Hecken und Wiesen zu „kitzeln“, damit der Frühling schneller erwacht.

Frühlingsfest

Der nahende Frühling sorgt für eifriges Werken und viel Vorbereitungsarbeit in den beiden Kindergartengruppen. Das ganze Haus wurde mit vielen bunten, Blumen geschmückt, selbst gefertigter Fensterschmuck und Mobiles wurden ausgehängt und sorgten mit den vielen Farben für Frühlingsstimmung im Kindergarten. Gemeinsam mit Köchin Gerti Trampitsch wurde mit den Kindern eine leckere Frühlingsjause mit Kräuteraufstrich zubereitet und eine Torte gebacken. Die Kinder sorgten mit selbst gebastelten Namensschildern für eine tolle Dekoration der Festtafel. Das Frühlingsfest am 20. März 2012 war der Höhepunkt und wurde für alle Kinder zu einem schönen Erlebnis.

Ostern naht!

Als Einstimmung auf das bevorstehende Osterfest wurden mit den Kindern zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Am Programm standen das Anfertigen von Osterstecken mit Buchsbaum, das Basteln von Osterhasen, das Eier färben und das Basteln von Osterkübeln. Die Kinder waren mit Begeisterung an der Sache und freuen sich darauf, ihre Kunstwerke herzeigen zu können.



■ Volksschule Sittersdorf

Wintersport - Zimski šport



Das Eislaufen und Schifahren kommt an der VS Sittersdorf nicht zu kurz. Wir verbrachten im Jänner bewegte Eislaufstunden am Eislaufplatz der Dorfgemeinschaft St. Philippen und bedanken uns hiermit bei unserem Eiswart Herrn Kuneith Pepe für das besonders „spiegelglatte“ Eis. Wir kommen mit großer Freude und Begeisterung zu euch. Srčna hvala za led na drsališču v Boji vasi. Z veseljem prihajamo k vam.

Weiters unterstützten uns die Väter unserer Schule tatkräftig bei den Schitagen im Jänner und Februar. Ohne ihre Hilfe wäre es unmöglich allen Kindern das Schifahren auf der Petzen beizubringen.

Hvala lepa za pomoč staršev pri smučanju na Peci. Brez Vas ne bi bilo možno, da se vsi otroci naučijo smučati.

Zahnfee – Zobna vila

Zweimal täglich Zähneputzen ist okay, bestätigte uns auch im Jänner unsere liebe Zahnfee. Sie überraschte uns mit Geschenken und einem Experiment. Nachdem wir in den Waschraum gingen, pinselte sie uns eine rosarote Farbe auf die Zähne. Voller Eifer putzten wir danach die Zähne von oben nach unten, von innen nach außen, rundherum und sie-



he da: Wir hatten keinen Zahnbelag mehr auf unseren Zähnen. Unsere Zahnfee war äußerst zufrieden mit uns und lobte uns sehr, daher vergessen wir aufs Zähneputzen nie mehr! Dvakrat na dan si moramo čistiti zobe, to nam naša zobna vila vsako leto z nova pove!

Ein lustiger Faschingsumzug in Sittersdorf Luštna pustna povorka po Žitari vasi

Der Faschingsdienstag wurde in Sittersdorf wie immer gebührend gefeiert. Um zehn Uhr marschierten wir los. Zuerst statteten wir unserem ehemaligen Direktor, Herrn Josef Wrulich, und seiner Frau einen Besuch ab. Danach ging's weiter zum Pfarrhof. Unser Herr Pfarrer durfte beim Umzug natürlich nicht fehlen. Aber er machte wie immer ein großes Geheimnis um seine Verkleidung. Erst nachdem wir ein Lied gesungen hatten, öffnete er einen kleinen Spalt der Haustür, um es besonders spannend zu machen. Mit ihm zogen wir weiter zur Firma »Albiro«. Dort wurden wir schon mit großer Freude erwartet.

Beim ADEG führten wir vor der Wurstabteilung einen Faschingstanz auf! Mit einer Schokolade im Gepäck besuchten wir das Gemeindeamt. Unsere Vizebürgermeisterin, Frau Karoline Schippel, und unsere Amtsleiterin, Frau Birgit Petek, begrüßten und bewirteten uns herzlich. Unsere letzte Station war die Tageswerkstätte. Es freut uns, dass wir überall so herzlich empfangen wurden. Nächstes Jahr kommen wir sicher wieder!

Vsako leto na pustni torek pride mnogo šem v šolo. Najprej smo obiskali gospoda Wruliche, nato smo šli kot vsako leto k župnišču po našega župnika, gospoda Horvata. Vedno nestrpnost čakamo pred vrati in pojemo pesmi, da se nam pokaže in razodene. Z njim smo se potem podali k podjetju





»Albiro«. Pričakovali so nas že z velikim veseljem. Zapeli smo jim in tudi zaigrali kratke šale povzete iz vsakdana. Pogostili so nas spet s krofi in pijačo. Nato smo zapeli in zaplesali v trgovini ADEG naš pustni ples. Zelo nas veseli, da so nas povsod tako pristrčno sprejeli. Naslednje leto sigurno spet pridemo!!!!

Die VS Sittersdorf hat eine neue HOMEPAGE

Es ist soweit! Unsere schuleigene Homepage ist nun endlich fertig. Končno je tako daleč! Naša spletna stran je dokončana in Vam nudi informacije o naši šoli in o našem šolskem delovanju.

Die Bereiche „Aktivitäten Sittersdorf“ und „Aktivitäten St. Philippen“ werden von den Lehrerinnen der beiden Schulen ständig aktualisiert. Hier befinden sich Informationen und Fotos zu den durchgeführten Projekten, Schulveranstaltungen, Feiern und dgl.

Besuchen Sie unsere Homepage unter:
www.vs-sittersdorf.ksn.at

Viel Vergnügen wünschen Ihnen
alle Lehrerinnen der VS Sittersdorf und St. Philippen
Mnogo veselja z našo spletno stranjo Vam želijo
vse učiteljice ljudske šole Žitara vas in Šentlpiš

■ Geburten



Mochorko Jana Marie 25.02.2012



Schumer Elena 07.03.2012



■ Geburtstage / Ehrungen / Jubiläen

93. Geburtstag

Puschnigg Mathilde
Grillmayer Karl

92. Geburtstag

Hobel Josef

91. Geburtstag

Schippel Berta

85. Geburtstag:

Raschun Theresia
Smolnik Albertina
Sadovnik Mathilde

80. Geburtstag

Woschitz Josef
Setz Helene

75. Geburtstag

Marketz Maria
Prutej Josef
Batliner Ingeborg
Sitter Erika
Jäger Frieda
Simon Josefine

70. Geburtstag

Kampusch Erna
Augustin Helene
Wrienz Maria
Smolnik Erika

■ Todesfälle

Marketz Andreas	02.02.2012
Hutter Johann	06.02.2012
Tazol Josef	09.02.2012
Czerep Josef	13.02.2012
Ratschob Katharina	08.03.2012
Partej Maria	23.03.2012
Kurath Norbert	27.03.2012
Piroutz Johann	27.03.2012



Puschnigg Mathilde, 93



Schippel Berta, 91



Sadovnik Mathilde, 85



Woschitz Josef, 80



Prutej Josef, 75



Jäger Frieda, 75



Augustin Helene, 70



Wrienz Maria, 70


GEMEINDE SITTERSDORF

9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 · Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

EINLADUNG

Wir laden alle örtlichen Vereine, den Gemeinderat, die Feuerwehren, die Jägerschaft, die Zimmervermieter, die Jugend sowie alle sonstigen Umweltfreunde zur alljährlichen

FLURREINIGUNG



im gesamten Gemeindegebiet ein!

Termin: Samstag, 14.04.2012

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag 21.04.2012

Zeit: 09:30 Uhr – ca. 13:00 Uhr

Treffpunkte:

- * Gemeindezentrum - Gemeindeamt
- * Sonnegger See - Parkplatz
- * Rüsthaus FF Rückersdorf

Für ein anschließendes Essen mit Getränk ist im Gasthaus Rose in Weinberg bestens gesorgt !

Der Obmann des Umweltausschusses:

GR Luschnig Robert, e.h.

Der Bürgermeister:

LAbg. Jakob Strauß, e.h.

■ e5-Exkursion nach Velden/ Schiefling und Ludmannsdorf

Bei empfundener eisiger Kälte fanden sich am Freitag, dem 10. Februar 2012 32 interessierte Teammitglieder aus den Kärntner e5 Gemeinden in Velden zu einer Kurzexkursion ein. Gestartet wurde bei der Nahwärme Velden, wo Betriebsleiter Herr Kolle von der Kelag durch das Heizwerk führte. Danach ging es zum Gemeindeamt, wo Bürgermeister Vouk das Projekt „Shared Space“ in Velden vorstellte. Anschließend ging es nach Schiefling, wo Bürgermeister Happe die Sanierung der Volksschule und des Gemeindeamtes, die LED Beleuchtung der Kirche und die PV-Anlage am Feuerwehrhaus präsentierte. In Ludmannsdorf besichtigte man im Keller der Volksschu-



le das Mikronetz der Fernwärme Rosental. Zu guter Letzt wurde dann die Biogasanlage Wellersdorf der Familie Krušič besichtigt. Ein wirklich gelungener, interessanter und lehrreicher Nachmittag!

■ Natur des Jahres 2012

Mit der Ernennung von verschiedenen Organismen möchte man Bewusstsein für eine bestimmte Art oder einen Lebensraum schaffen und unter anderem auf Gefährdungen aufmerksam machen. An der Wahl zur Art des Jahres sind je nach Organismengruppe unterschiedliche Organisationen beteiligt. Die Nominierung einer Art erfolgt nicht zwangsläufig zu Jahresbeginn.



Baum des Jahres

Die Elsbeere (*Sorbus torminalis*) ist einer unserer seltensten Bäume. Die zu den Rosengewächsen gehörige Wildobstart wird durchschnittlich 20 – 25 m hoch und bis zu 100 Jahre alt. Ihre ahornähnlichen Blätter sind spiralförmig verteilt. Die rotbraunen, rundlichen Früchte werden gerne von Vögeln, Eichhörnchen und Mäusen verzehrt, sie sind auch beliebter Rohstoff für einen geschätzten Edelbrand und beschenken der Elsbeere daher auch den Spitznamen „Königin der Obstbrände“.

Lurch des Jahres

Sie ist unsere größte einheimische Krötenart. Zur Ehre „Froschlurch des Jahres“ ist sie aber nicht nur wegen ihrer imposanten Erscheinung gekommen, sondern vor allem deshalb weil sie die Symbolart des Amphibienschutzes an Straßen ist: Seit Jahrzehnten werden ihre Wanderungen zum und vom Laich-



gewässer mit Krötenzäunen, zeitlich befristeten Straßensperren oder Amphibientunnels gesichert und damit Tausende Amphibien vor dem sicheren Verkehrstod bewahrt.

■ Einladung / Vabilo zum Informationsabend

Zeitzeugen-Erlebnisse
mit Herrn Franc Kukovica
am Freitag, den 13. April 2012
um 19.00 Uhr im

Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Herr Kukovica wird einen Großteil seiner Erlebnisse, wie sie im Buch „Als uns die Sprache verboten wurde“ beschrieben wurden, erzählen und kommentieren! Durch die Kommentierung soll eine bessere Verständlichkeit für die Jugend erreicht werden. Weiters soll das „Funktionieren“ der Diktatur des 2. Weltkrieges begreiflich gemacht werden.

Prireditev bo v nemškem jeziku, možen je pogovor tudi v slovenščini. Vsi prisrčno vabljeni!

Die Referentin:
2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, e.h.
Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

■ Feuerwehren:

Werkstättenbrand – Gott sei Dank nur eine Übung



Die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof hielt am 22.03.2012 eine interne Übung ab. Annahme war ein Werkstättenbrand in Winkel bei Miklauzhof. Um 18 Uhr wurde die Feuerwehr Miklauzhof von der Übungsleitung, Markus Wesenscheg und Michael Schippel, alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete: „Brandinsatz bei der Firma Krische in Winkel. Werkstättenbrand mit vermutlich eingeschlossener Person.“

Umgehend rückte die Freiwillige Feuerwehr mit allen Fahrzeugen zum Einsatzort aus. An diesen angekommen machte sich das Ausmaß des „Einsatzes“ bemerkbar. Ein Vollbrand der Werkstätte. Ein betreten ohne schweren Atemschutz war nicht mehr denkbar.

Sofort rüstete sich ein Atemschutztrupp aus und begann mit der Durchsuchung des Gebäudes nach vermissten Personen. Nach kurzer Zeit konnte festgestellt werden, dass sich keine Person in der Werkstätte befand.

Ein weiterer Trupp übernahm den Aufbau einer Wasserleitung von der Vellach zum Tank 2000. Des Weiteren wurden umliegende Gebäude von den Flammen geschützt, der Dieseltank und die geborgenen Gasflaschen gekühlt. Nach knapp einer Stunde konnte „Brand-AUS“ gegeben werden. Im Zuge dieser Übung konnten sich vor allem die jungen Florianijünger der FF Miklauzhof ein Bild des großen Betriebes machen.

Die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof möchte sich beim Besitzer, Herrn Thomas Krische, recht herzlich bedanken, dass diese Übung auf dem Areal der Fa. Krische abgehalten werden durfte

Weiters gratuliert die FF Miklauzhof dem Jungfeuerwehrmann Lukas Schippel zur mit Auszeichnung bestandenen Grundausbildung !



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
RÜCKERSDORF**



FLORIANI-FEST

28. April 2012, 20.30

**GH-Mochoritsch
RÜCKERSDORF**

Disco

Edlerweiß

GRATIS
 Heimtaxi Hutter, ab 0.30
 365 Tage für Sie,
 einen Abend mit uns!



Altendorfer "FIREFIGHTERS" are DANCING STARS!
Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altendorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Kazianka aus Völkermarkt wieder einen Tanzkurs.

Die Kameradinnen und Kameraden sowie die Bevölkerung wurde eingeladen ihre Tanzkünste zu perfektionieren und so konnte die Organisatorin Schwarzl Sonja viele Tanzbegeisterte motivieren. Jeden Samstagabend wird in der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Turnhalle der Volksschule St. Phillippen fleißig gelernt und geübt. Bereits zum dritten Mal wird diese Veranstaltung durchgeführt.

■ Pensionistenverband Sittersdorf

Der Pensionistenverband Sittersdorf hielt am Freitag, den 24. Feber 2012, seine Jahreshauptversammlung 2012 in den Vereinsräumlichkeiten der VS Sittersdorf ab. Obmann Stefan Schippel konnte neben dem Bezirksobmann des Pensionistenverbandes, Herrn Hubert Tomasch, auch den Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und AL Birgit Petek begrüßen. Die Mitglieder, darunter viele zu Ehrende, verbrachten einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag, der mit einer guten Jause den Ausklang fand.



Ehrungen Mitglieder: Krainz Walter, BO Hubert Tomasch, Wodlei Florentine, Popp Werner, Hrowath Josefine, Zeppitz Franz, Bürgermeister Jakob Strauß, Obm. Stefan Schippel, Zugwitz Helene, Zich Rudolf, Visnjevski Maria



Ehrungen Funktionäre: Haberz Gertrud, Ehren-Obmann Bäck Josef, Posod Rosalia mit BO Hubert Tomasch, BGM Jakob Strauß und Obm. Stefan Schippel

■ Pensionistenverband OG Altendorf

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Altendorf fand am 15. März 2012 im Gasthaus Skoff statt. Obfrau Josefine Grengl konnte dazu Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und den Bezirksobmann Hubert Tomasch begrüßen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch Ehrungen von langjährigen Funktionären und Mitgliedern vorgenommen.

Die Auszeichnungen wurden verliehen an:

Treueabzeichen:	Friedrich Tschernjak	25 Jahre
	Starz Max	25 Jahre
	Petek Hubert	25 Jahre
	Wilma Matheidl	20 Jahre
Ehrenzeichen:	Stefanie Schwarzl	15 Jahre
	Maria Pischounigg	10 Jahre
	Grengl Josefing	5 Jahre



Friedrich Tschernjak, Obfrau Josefine Grengl, Wilma Matheidl, Stefanie Schwarzl, Maria Pischounigg, BO Hubert Tomasch, Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß

■ Eisstockturnier der DG St. Philippen (6. Jänner 2012)

Die Dorfgemeinschaft St. Philippen organisierte auch heuer wieder das Dreikönigs-Eisstockturnier am Eisplatz in Pfannsdorf, bei dem es schöne Sachpreise zu gewinnen gab. Die Moarschaften zeigten viel Einsatz und Motivation, schließlich standen die Sieger fest:

1. Platz: 0,0 Promille (Mary Brodnig, Karl Pleschounig, Michael Jörg, Engebart Krauland)
2. Platz: DG St. Philippen
3. Platz: Rechberger Eisbären



■ Sieger - Blumenolympiade 2011

Kategorie Gasthöfe und Hotels



1. GH Alma, Wrienz Gertrude
2. GH Mochoritsch, Jernej Anna

Kategorie Bauernhöfe u. Buschenschank

1. Polaschek Elisabeth u. Hubert
2. Hobel Helene
3. Ribeschel Gabi und Franz



Kategorie Privathäuser mit Balkon und Garten

1. Messner Maria
2. Mlinar Sophie
3. Schröck Marianne
3. Zupanz Theresia u. Peter



Kategorie Sonderobjekte u. Sonderpreise

1. Wutte Margaretha
2. Mutzhase Renate – Natur-Blumen-Erlebnis-Park





Ihr Zweiradprofi in der Region

ad AUTO DIENST
VÖLKERMARKT
04232-3613

AUTOHAUS Jonitz
Fahrrad • Bike • Roller **PROFI**

Rep. aller Automarken Karosseriewerkstätte Einbrennlackierung Neu- & Gebrauchtwagen Scheibenföhrung mit TÜV



Blumen für jeden Anlaß

gärtnerei engleitner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

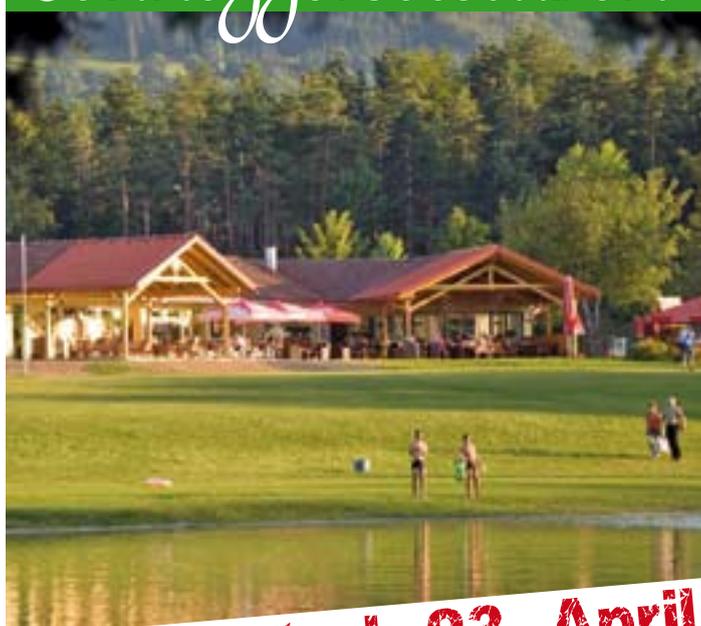


1. KÄRNTNER ERLEBNIS-PARK PRESSEGGERSEE

NEUERÖFFNUNG *Neu!*
unseres See-Restaurants mit
Terrasse am 28. April 2012.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober
9⁰⁰ bis 18⁰⁰

Sonneggerseestüberl



Geöffnet ab 23. April

Zdenka Kamerlin und ihr Team
freuen sich auf Ihr Kommen!

Ermäßigter Eintritt mit Ihrer Kärnten-Card

CARD BONUS PARTNER

A-9620 Presseggensee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

www.erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

